

29.06.2015 - 13:59 Uhr

## Profilschärfung bei UMIT-Master-Studium Pflegewissenschaft

Erweiterte, vertiefte & spezialisierte Pflegepraxis durch Advanced Nursing Practice (ANP)

*Hall in Tirol (ots)* - Im Zuge der Überarbeitung des Studienplanes des Master-Studiums der Pflegewissenschaft an der Gesundheitsuniversität UMIT in Hall in Tirol hat das Institut für Pflegewissenschaft unter der Leitung von Univ.-Prof. Dr. Christa Them jetzt eine wesentliche Profilschärfung vorgenommen. Durch den Schwerpunkt Advanced Nursing Practice (ANP) werden speziell für berufserfahrene diplomierte Pflegepersonen, die bereits über einen Bachelor-Abschluss verfügen, zusätzliche berufliche Entwicklungsmöglichkeiten im Bereich der Pflege geschaffen.

"Mit der Profilschärfung beim Curriculum des Master-Studiums Pflegewissenschaft wollen wir aktuellen Entwicklungen im Gesundheitsbereich Rechnung tragen. Unser Credo am Institut ist es, Pflegewissenschaft für die Praxis durchzuführen. Deshalb reagieren wir mit der zusätzlichen Schwerpunktsetzung in ANP auf aktuelle Entwicklungen im Gesundheitsbereich. Mit dem neuen Schwerpunkt ANP legen wir den inhaltlichen Fokus auf eine verstärkte pflegerische Autonomie und veränderte Handlungskompetenzen in klinischen und mobilen Settings, die im ANP-Bereich ausgebildete Pflegepersonen in Zukunft innehaben werden", sagt Them.

Advanced Nursing Practice (ANP) ist eine erweiterte, vertiefte und spezialisierte Pflegepraxis, der im Kontext der gesundheits- und sozialpolitischen Änderungen in Österreich wichtige zukünftige Aufgaben und Rollen zugeschrieben werden. Mit Advanced Nursing Practice (ANP) wird die Praxis von universitär ausgebildeten und praxiserfahrenen Pflegenden umschrieben, die über ein spezialisiertes Fachwissen verfügen, ausgebildet auf der Master- bis zur Doktoratsebene. Diese spezialisierte Pflege ist auf Einzelpersonen, Familien oder Gruppen mit spezifischen gesundheitlichen Problemen ausgerichtet. ANP umfasst Angebote und Interventionen, die auf neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen und auf Erfahrungswissen gründen. Dabei werden Forschungsergebnisse aufgenommen und umgesetzt und die Resultate dieser Anwendungen systematisch ausgewertet.

Zwtl.: Advanced Practice Nurses (APNs): praxisorientiert, interdisziplinär, wissenschaftlich fundiert

Nach Abschluss des Masterstudiums mit dem Schwerpunkt ANP verfügen die "Advanced Practice Nurses" (APNs) über Expertenwissen in einem speziellen Bereich der Pflege, haben Fähigkeiten andere zu führen, arbeiten mit interdisziplinären Teams zusammen, haben solide Kenntnisse in wissenschaftlichen Methoden, die sie zur Optimierung der Pflege einsetzen. Weiters können sie Konsultationen in komplexen Pflegesituationen durchführen und zu ethischen Entscheidungsfindungen beitragen.

Zwtl.: UMIT-Institut für Pflegewissenschaft: Vorreiterrolle bei Akademisierung der Pflege

Das UMIT- Department für Pflegewissenschaft und Gerontologie hat in den vergangenen Jahren im Bereich der Akademisierung der Pflege in Österreich eine Vorreiterrolle eingenommen und schrittweise Forschungskompetenz aufgebaut. Inzwischen besteht das Department aus zwei Instituten und kooperiert im Ausbildungsbereich mit 15 Gesundheits- und Krankenpflegeschulen in Österreich und in Bayern und mit einer Vielzahl an Hochschulen im nationalen und internationalen Bereich.

Detaillierte Informationen über das überarbeitete Curriculum des Studiums der Pflegewissenschaft mit Schwerpunkt ANP: [www.umat.at](http://www.umat.at), [gerhard.mueller@umat.at](mailto:gerhard.mueller@umat.at)

Rückfragehinweis:

UMIT- The Health & Life Sciences University  
[hannes.schwaighofer@umat.at](mailto:hannes.schwaighofer@umat.at)  
T: +43(0)664/4618201

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/4200/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100006592/100774880> abgerufen werden.